



fontAUnAviva



Disentiser Brunnenweg
Via da fontaunas Muster

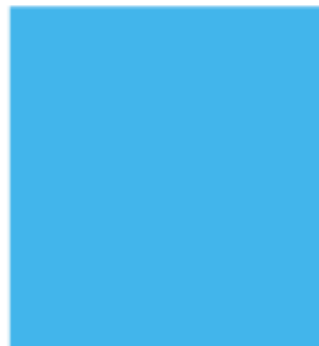


Veranstaltungen 2008/09



Lesungen - Vorträge - Filme - Konzerte
im Gemeindezentrum AUA VIVA
Disentis-Raveras

Wir laden herzlich ein!



14.11.2008 um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum AUA VIVA Disentis

**«Ils reins - Al cantadur dils flums
Maurice Chappaz»
Leo Tuor liest aus seinem Essay**

„... nums han magia. Igl ei senza dubi ina preit poetica che deconta la victoria dil vegnavel tschentaner sur dils drags, sur dils darguns che las auas eran. Ella raquenta la historia dalla domesticaziun dallas vals e da quels che han gidau a formar ellas: ils reins. ...“



28.11.2008 um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum AUA VIVA Disentis

**«Manchmal erscheint im Moment
die Ewigkeit» - eine fotografische
Arbeit von Jan Kaeser, St. Gallen
Vernissage zur Ausstellung in der
Advents- und Weihnachtszeit bis
Ende Januar 2009**

Der Brunnen in Segnas Peisel hat während der Juli-Woche (11.-18.7.08) verschiedenste Brunnenfiguren erhalten. DorfbewohnerInnen, Alte, Junge, Kinder, Wanderer und zufällig Vorbeilaufende wurden angefragt, ob sie sich, vermutlich das erste Mal in ihrem Leben, als Brunnenfigur zur Verfügung stellen und sich bildlich «verewigen» lassen möchten. Die «lebenden» Figuren wurden von der SchauspielerIn Bea Weniger angeleitet, um eine möglichst ausdrucksstarke Brunnenfigur darzustellen. Entstanden sind 100 Schwarz-Weiss-Fotografien, die den Personen, die sich als Brunnenfigur haben ablichten lassen, als Erinnerung an diesen Moment und als Dank für ihre Mitarbeit als Postkarte zugeschickt wurden. Ca. 40 ausgewählte Fotos zeigen wir nun in einer Ausstellung im AUA VIVA. Sie wurden dazu im A4-Format vergrössert, auf Aluminium aufgezogen, laminiert und mit einer Aufhängevorrichtung versehen. (Verkaufspreis 50,- Fr.). Wir laden Sie herzlich ein zur Vernissage am Freitag, den 28.11.2008 um 18.30 Uhr. Max Deplazes (Disla) wird dabei



seinen Video-Clip zum Projekt von Jan Kaeser präsentieren und Simon Walter (Rabius) die Vernissage musikalisch gestalten.

09.01.2009 um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum AUA VIVA Disentis

**«Panta rhei – alles fließt»
Wasser in der Philosophie
Vortrag und Gespräch mit Daniel
Bremer, Zürich**



Globale Betrachtungen zeigen, dass Wasser, insbesondere Trinkwasser, nur in begrenzter Masse vorhanden ist. Die Gesamtmenge an Wasser kann man nicht erhöhen, also ist seit längerem ein Kampf um dessen Verteilung entbrannt, der immer härtere Formen annimmt. Darf Wasser als Ware auf dem freien Weltmarkt gehandelt werden - oder soll umgekehrt ein Anspruch auf Wasser zum Menschenrecht erklärt und den Marktzwängen entzogen werden? Philosophische Überlegungen zeigen auf, welche Vorstellungen üblicherweise mit "Wasser" verbunden werden und zu welchen Problemen die jeweiligen Annahmen führen. Wie liesse sich das Wasserproblem lösen?

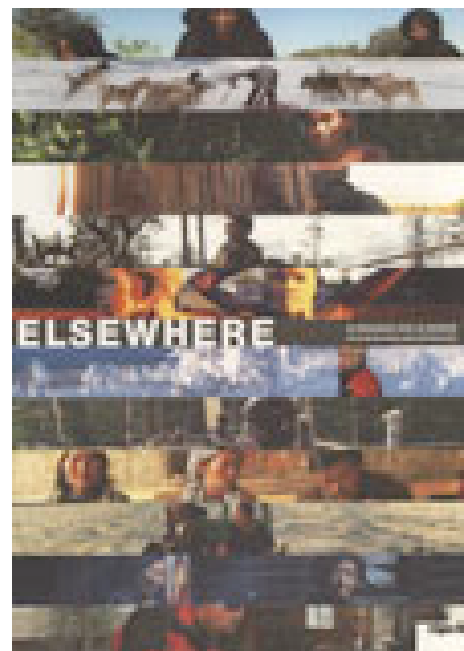
Daniel Bremer M.A., 1965, Zürich, freischaffender Philosoph mit proletarischen Wurzeln, Lehrbeauftragter für Ethik in Medizin und Pflege KFH Freiburg i. Br., Mentor für Philosophie, Neuere deutsche Literatur- und Kulturwissenschaften für die Fernuniversität Hagen; Studienberatung, Seminar- und Referatstätigkeit; Philosophische Praxis; betreibt mehrere öffentliche Philosophische Cafés; philosophiert mit Alt und Jung; Gymnasiallehrer für Philosophie und Deutsch in der Hochbegabtenförderung.

30.01.2009 um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum AUA VIVA Disentis

**Filmabend: «Elsewhere – Anderswo»- Von der
Sandwüste in Namibia zu den Schneewüsten Grönlands.
Von Nikolaus Geyrhalter, Niger 2002**

Zwölf Monate lang reisten Nikolaus Geyrhalter und sein Team um den Globus, filmten an zwölf entlegenen Orten fernab der urbanen Welt. Ein Mann findet

ein gefrorenes Ren, eine Frau verbringt Stunden damit, für ihre Schweine zu kochen. Zwei Typen sitzen zwischen Eisbergen, beschweren sich über Brigitte Bardot, Kinder spielen Nintendo im Regenwald. Momente von anderswo. Tuaregs, Inuits und Aborigines, Indianer in Kanada, Fischer auf Sardinien, eine Bäuerin in Ladakh, Jäger in West-Papua oder ein Blinder in Mikronesien, der die Schönheit seines Atolls mit den Händen begreift. Menschen mit unterschiedlichsten Lebensbedingungen und Sprachen. Die Bilder zeugen vom Einfluss der Moderne auf ihr traditionelles Leben, im 21. Jahrhundert.



"Anderswo" ist eine Frage des Standpunkts. Im Laufe des in sich ruhenden Films werden bei aller Andersartigkeit der Menschen Verbindungslinien sichtbar. Eine Welten umspannende Seherfahrung.

13.02.2009 um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum AUA VIVA Disentis

**«Das blaue Wunder – il miracol blau»
Ein Abend mit Ernst Bromeis-Camichel,
Schwimm- und Triathlontrainer aus
Chur, der im Sommer 2008 durch 200
Bündner Gewässer schwamm, um auf
die Bedeutung lebendiger Wasser-
landschaften aufmerksam zu machen.**



„Ein Tropfen auf den heißen Stein mag den Stein nicht kühlen – ein Tropfen allein mag die Schlucht nicht gestalten – ein Tropfen allein mag den See nicht füllen. Viele Tropfen zusammen mögen vielleicht Wunder bewirken.“

Wie packt man so eine Geschichte an? -
Wo liegen die Risiken? - Wie reagiert
der Markt? - Wo sind Wunder
geschehen? - Gibt es Ängste? - Ist

graubünden



Naivität hilfreich? - Glück? Ein Making of "Graubünden - das blaue Wunder".

27.02.2009 um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum AUA VIVA Disentis

***Filmabend: «El viaje – Die Reise» von Fernando Solanas
Argentinien 1992***

Fernando Solanas schickt den 17-jährigen Martin Nunca, der mit seiner Mutter und dem Stiefvater in Ushuaia, dem südlichsten Zipfel Argentiniens lebt, auf eine lange Reise der Entdeckungen durch den lateinamerikanischen



Kontinent. Mit dem Fahrrad bricht er auf, um seinen Vater zu suchen. Unterwegs sammelt er Erfahrungen, lernt die Facetten verschiedener Orte und Länder kennen. Die argentinische Hauptstadt Buenos Aires steht unter Wasser, doch der Staatschef Doktor Rana (Frosch) lässt sich nicht beirren. Er hat unverzüglich auf die anhaltende Katastrophe reagiert und sich angepasst, indem er mit Schwimmflossen aus dem Regierungspalast tritt, um dem Volk sein mediengerechtes Lächeln vorzuführen. Martin entdeckt die reichen Mythen des Kontinents, die Geschichte der Azteken und der Indios in den Anden genauso wie die katastrophalen sozialen und ökologischen Zustände der Gegenwart. Seine Suche nach dem Vater wird ein aufregendes Durchforsten des Kontinents, wobei Solanas mit wunderbaren Ironien die Widersprüchlichkeiten zwischen Alltagsrealität und Politik aufzeigt.

21.03. bis Ende Juni 2009 im Gemeindezentrum AUA VIVA Disentis

«Wasser – Gefässe»

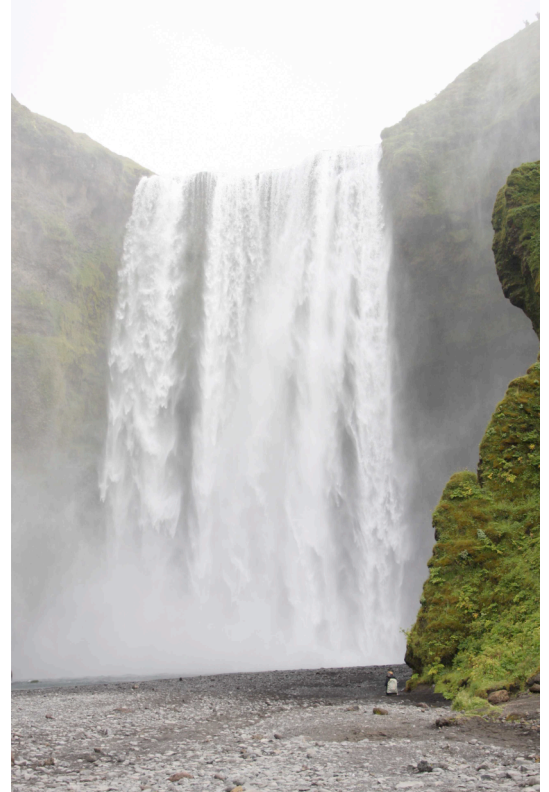
***Drei Kunstschaffende aus der Surselva zeigen in einer
Gemeinschaftsausstellung Aquarelle, Fotos und
Keramikarbeiten***

Doris Tuor, Disentis (Fotos und Aquarelle); Madlen Morger (grosse und kleine Gefässe); Maria Kilchmann, Schluein (Gefässe und Schalen)

Vernissage 21.03.2009 um 19.00 Uhr



**Workshop
Kreatives Malen
mit Doris Tuor
Samstag, den
09.05.2009**



Anmeldung (max. 12 Personen)
unter 081 947 47 57.

21.03.2009 um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum AUA VIVA Disentis

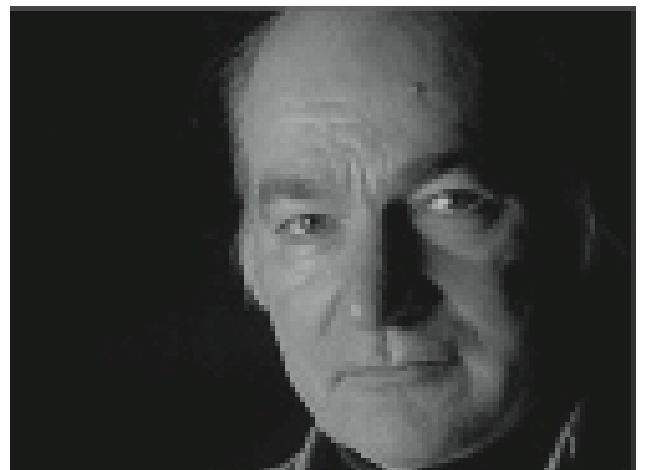
«WasserKlangBilder»

**Vortrag und Konzert mit Alexander Lauterwasser (D),
Gieri Maissen und Musikern
aus der Surselva**

Geboren 1951 in Überlingen am Bodensee, Studium der Philosophie und Psychologie in München und Heidelberg, seit 1981 Arbeit mit Jugendlichen in der Drogentherapie.

Seit 1984 beschäftigt sich Alexander Lauterwasser intensiv mit Fragen der Morphogenese und Morphologie organischer Formen. Seit 1993

Beschäftigung mit der Kymatik von Hans Jenny, eigene Experimente und Forschungen zu den Gestaltungsprozessen von Schwingungen, Klängen und Musik. Vorträge und Seminare, Ausstellungen, Live-Wasser-Klang-Projektionen bei verschiedenen Konzerten. Im AT Verlag ist von ihm 2002 das erfolgreiche Buch «Wasser Klang Bilder» erschienen.



Sehr dünne und leichte Gefäße verschiedenster Formen, gefüllt mit destilliertem Wasser, werden von unten her mittels eines speziellen Schallwandlers durch die Klänge von Musik zum Schwingen gebracht. Über Lichtreflektionen können die Verteilungen und Wanderungen der Wellenbewegungen sichtbar gemacht und fotografiert oder gefilmt werden. Eindrucksvoll kann erlebt werden, wie differenziert und schnell, wie geradezu lebendig das sensible Wasser mit unterschiedlichsten Wellenstrukturen auf den ständigen Fluß der Töne antwortet und auf diese Weise eine nahezu unerschöpfliche Fülle vielgestaltigster Formen, Muster und Bilder hervorzaubert. Hierbei wird nicht die Musik selbst sichtbar, sondern die Antwort des Wassers auf die Klangschwingungen in Gestalt der Oberflächenwellen.

24.04.2009 um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum AUA VIVA Disentis

**«Wasser – Quelle des Lebens,
Quelle von Konflikten»
Vortrag und Gespräch mit
Rosmarie Bär, Alt-Nationalrätin,
Kordinatorin für Entwicklungs-
politik bei Alliance Sud (Arbeits-
gemeinschaft von Swissaid/
Fastenopfer/Brot für alle/
Helvetas/Caritas/Heks), Bern**



„Wo das Wasser endet – endet auch die Welt“
(Sprichwort aus Usbekistan)

Um die Grundlage des Lebens steht es schlecht. Wasser wird verschwendet, verseucht, verschmutzt. Sauberes Wasser wird knapp. Wasser ist Leben und der Zugang zu Wasser ein fundamentales Menschenrecht. Trotzdem haben 1.2 Milliarden Menschen nicht ausreichend, sauberes und erschwingliches Wasser für den täglichen Bedarf. Die globale Klimaveränderung vergrößert die Herausforderung an die Staatengemeinschaft tag-täglich. In vielen Regionen der Welt verschärft sich die Wasser-Situation schnell und dramatisch und als Folge auch die Ernährungssicherheit. Die globale Wasserkrise fordert weit mehr Opfer als Kriege. Soziale Unruhen, Spannungen und Konflikte sind die Folgen des sich verschärfenden Kampfes um das unersetzliche Gut. Knappes Wasser wird zunehmend zu einer Ware, mit der das grosse Geld gemacht wird.

Die globale Wasserkrise ist zur grossen Herausforderung für die internationale Gemeinschaft geworden. Völkerrecht und Politik sind gefordert.

01.05.2009 um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum AUA VIVA Disentis

**«Von der Mutterquelle der Surselva zum Vater Rhein»
Märchen, Sagen und literarische Texte
Ein Abend mit Prof. Dr. Peter Rusterholz, Bern**

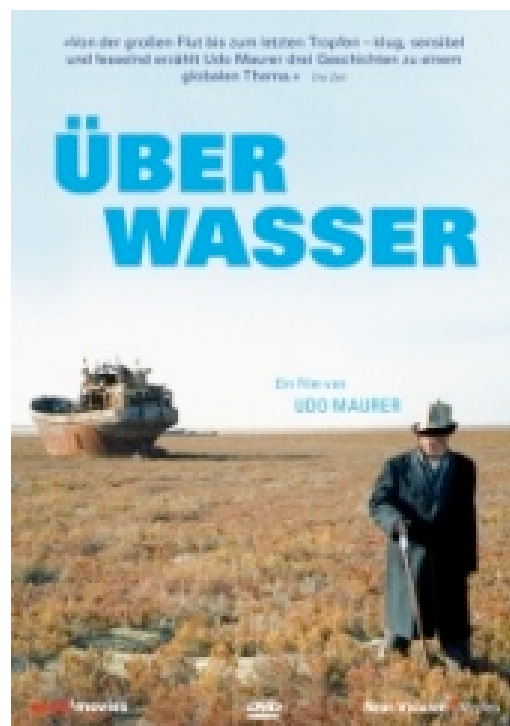
Peter Rusterholz, 1973-2000 Prof. für Germanistik in Kassel und Bern, leitet heute die Autorenlesungen und interdisziplinäre Veranstaltungen an der Uni Bern. Seit 1978 wirkt er in seiner «Schreibklausur» in Clavadi und ist der Surselva mit Liebe und Dankbarkeit verbunden.

29.05.2009 um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum AUA VIVA Disentis

**Filmabend: «Über Wasser»
von Udo Maurer
Österreich/Luxemburg 2007**

Auf den Spuren eines Elements begibt sich Regisseur Udo Maurer in »Über Wasser« auf eine Weltreise. Das Wasser, natürliche Lebensgrundlage, verliert immer mehr an Selbstverständlichkeit. Zwischen Ware und Menschenrecht steht das Lebenselement immer häufiger im Zentrum der Aufmerksamkeit. In immer extremeren Erscheinungsformen – Dürre, Sintflut, Verschmutzung – entwickelt es eine Dramatik, die die Grundfesten der menschlichen Zivilisation erschüttert.

»Über Wasser« erzählt in drei Geschichten von der existentiellen Bedeutung des Wassers für die Menschheit. Im überfluteten Bangladesch, wo aus Häusern Boote werden, in der Steppe Kasachstans, wo Fischerdörfer nach dem Verschwinden des Aralsees plötzlich in einer Wüste stehen, und in den dichtbesiedelten Slums von Nairobi, wo Trinkwasser zur Ware und zu einer Frage von Leben und Tod wird. »Über Wasser« ist ein eindringlicher Film, der die Selbstverständlichkeit und Vertrautheit unseres Alltags mit ein paar Fragen,



Ahnungen und Zweifeln erschüttert. »Über Wasser« ist eine spannende Erzählung vom alltäglichen Kampf ums Überleben in der Gegenwart und in der Zukunft, die zeigt, dass das Wasser direkt vor unserer Haustür nicht mehr nur Lebensgrundlage, sondern Gefahr geworden ist.

19.06.2009 um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum AUA VIVA Disentis

«Wasser, die geheimnisvolle Energie für Gesundheit und Wohlbefinden»

Vortrag von Dr. phil. Urs Honauer, Zürich



Das Urelement Wasser, der Puls des Lebens, ist heute vielfach zum Gebrauchsmaterial degradiert worden. Urs Honauer stellt das Wasser als geheimnisvolles, ungemein reiches, rhythmisches, klangvolles, kraftgebendes und heilendes Subjekt im Lebensprozess dar und vermittelt ein umfassendes Verständnis vom Wesen dieses Lebenselixiers - von der Sichtweise in alten Kulturen und Traditionen über die Forschungsergebnisse bedeutender Wasserpioniere bis zu den vielfältigsten praktischen Anwendungsmöglichkeiten und Wassertherapien sowie einen Ausblick auf eine neue Ethik des Wassers.

28.08.2009 um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum AUA VIVA Disentis

Finissage des Disentiser Brunnenweges

Ende August werden die Installationen und Skulpturen an den Disentiser Brunnen wieder entfernt. Ein Jahr lang gehörten sie zu Dorfbild und regten uns zum Betrachten und Nachdenken an. Gemeinsam mit den Kunstschaaffenden und allen, die das Projekt unterstützt haben, möchten wir noch einmal auf den Weg zurück schauen. Max Deplazes von Disla wird seinen Dok-Film

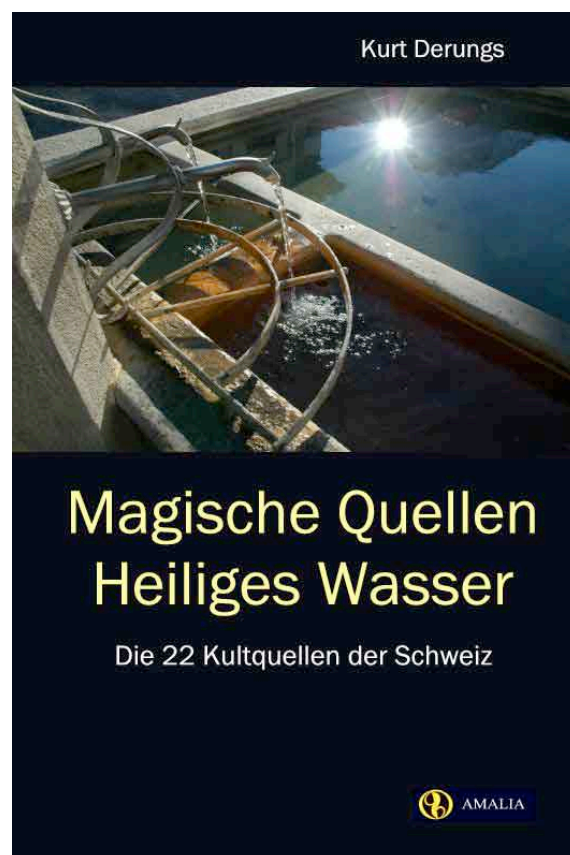


„fontAUnAviva“ vorstellen und vielleicht – wer weiss? – wird die eine oder andere Brunnenkulptur, falls bis dahin nicht verkauft, zur Versteigerung kommen.

11.09.2009 um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum AUA VIVA Disentis

**«Magische Quellen –
Heiliges Wasser»
Vortrag von Dr. Kurt Derungs,
Hochschuldozent und Autor,
Bern**

Die Schweiz und Graubünden sind reich an Quellen, Flüssen und Seen. Viele Gewässer sind sagenhafte Orte, worin seltsame Wesen in menschlicher oder tierischer Gestalt hausen. Zu den heiligen Quellen und gesunden Brunnen pilgern täglich hunderte Menschen, um ihr besonderes Wasser nach Hause zu nehmen. Einst waren die Gewässer auch Herkunftsorte des neuen Lebens - die sogenannten Kindli-brunnen. Der Vortrag mit Bildern zeigt, wo das Heilwasser fliesst und erklärt den mythologischen Hintergrund der Quellen. Aus volkskundlicher Sicht werden beliebte Wasserorte vorgestellt, ebenso die damit verbundenen Rituale und Traditionen. Beispiele aus Europa ergänzen den Wasserkult in der Schweiz. In Graubünden werden Wasserkultorte der Surselva (Sedrun, Valendas, Ruschein etc.) vorgestellt, aber auch die Luzius- und Emeritaquelle im Unterengadin oder die Wasserstätten Zuoz und St. Moritz. Ziel des Vortrages ist es, den Wasserkult der Alpen sowie die Kulturgeschichte der Quellen kennen zu lernen.



*Im März 2009 erscheint Dr.
Kurt Derungs' gleichnamiges
Buch.*